

The logo for Abaton Kino, featuring the word "ABATON" in a stylized, outlined, blocky font.

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 14. November 2011

### **Auftakt einer Michel Legrand Reihe im Abaton Kino: »Yentl« mit Komponist Legrand im Publikumsgespräch // 27.11.**

Anlässlich der Uraufführung von John Neumeiers »Liliom« mit der Musik von Michel Legrand präsentiert das Abaton Kino in Zusammenarbeit mit dem HAMBURG BALLETT eine kleine Michel Legrand Reihe. Legrand wurde als Filmkomponist dreifach mit dem Oscar ausgezeichnet, etwa für »The Windmills of Your Mind« aus »Thomas Crown ist nicht zu fassen« als Bester Song und für die Filmmusik zu »Yentl«. Für »Die Regenschirme von Cherbourg« erhielt er eine Nominierung. Diese drei Filme sind nun im Rahmen der Filmreihe bis zum 18. Dezember zu sehen. Den Auftakt am 27. November bildet ein besonderes Highlight: Das Abaton zeigt »Yentl« in Anwesenheit von Michel Legrand, der im Anschluss für ein Publikumsgespräch zur Verfügung steht.

#### **Michel Legrand Reihe im Abaton Kino**

##### **»Yentl« (dt.F.)**

von und mit Barbra Streisand, USA 1983

So 27.11. um 17.00 Uhr mit Michel Legrand, So 18.12. um 11.00 Uhr

##### **»Thomas Crown ist nicht zu fassen« (dt.F.)**

von Norman Jewison, mit Steve McQueen, USA 1968

Sa 10.12. um 13.00 Uhr, Mo 12.12. um 22.30, Mo 19.12. um 17.00 Uhr

##### **»Die Regenschirme von Cherbourg« (franz. OmU)**

von Jacques Demy, mit Catherine Deneuve, D/Fr 1964

So 4.12. und So 11.12., jeweils um 11.00 Uhr

#### **Karten:**

Telefonisch 040 – 41 320 320 (15.30-22.30 Uhr) oder

online [www.abaton.de](http://www.abaton.de)

#### **Anschrift**

Abaton Kino im Grindelhof

Allende-Platz 3

20146 Hamburg

#### **Über Michel Legrand**

Als Komponist, Dirigent, Pianist, Sänger, Schriftsteller und Produzent hat Michel Legrand (\*1932) über Genre Grenzen hinweg gearbeitet: Jazz, Klassik und Easy Listening. Weltweiten Erfolg hatte er mit seiner Musik zu Filmen: Nach einer Tätigkeit als Klavierbegleiter von Chansoniers und einer ersten Solo-LP (»I love Paris«, 1954) schuf er 1955 zu »Les Amants du Tage« von Henri Verneuil seine erste Filmmusik. Wenig später wurde er mit seinen Kompositionen für Filme von Jean-Luc Godard, Agnès Varda, François Reichenbach und Jacques Demy einer der Protagonisten des jungen französischen Kinos. 1964 steuerte er die Filmmusik zu Demys »Die Regenschirme von Cherbourg« bei – ein heute als revolutionär

geltendes filmisches Musical, das komplett gesungen wurde. Zwei Jahre später folgte »Die Mädchen von Rochefort«, ebenfalls mit Demy. Diese Filme bildeten die Basis für seine internationale Karriere. Er komponierte in der Folge unter anderem die Musik für Norman Jewisons »Thomas Crown ist nicht zu fassen« (1968) zu Jacques Derays »Der Swimmingpool« (1968) mit Romy Schneider und Alain Delon, Richard Lesters »Musketiere«-Filme (1973 und 1974) und für zahlreiche andere Produktionen. In den 1980er-Jahren folgten unter anderem »Yentl« (1983, Barbra Streisand) und der James-Bond-Klassiker »Sag Niemals Nie« (1983, Irvin Kershner), in den 1990er- und 2000er-Jahren »Prêt-à-Porter« (1994, Robert Altman) und »And now... Ladies and Gentlemen« (2002, Claude Lelouch). Legrand wurde insgesamt dreizehn Mal für den Oscar und mehrfach für den Golden Globe nominiert. Dreimal erhielt er den Oscar: für die Filmmusiken von »Frühling einen Sommer lang« (1971, Robert Mulligan) und »Yentl« sowie in der Kategorie »Bester Song« für »The Windmills of Your Mind«, der auch mit dem Golden Globe ausgezeichnet wurde.

– Ein Foto von Michel Legrand zur honorarfreien Verwendung finden Sie im Anhang. –

### **Informationen und Kontakt**

Pressestelle des HAMBURG BALLETT  
Dr. Andrea Röber  
040 – 21 11 88 16  
andrea.c.roeber@hamburgballett.de

Abaton Kino  
Matthias Elwardt  
040 – 41 320 330  
me@abaton.de